Objekt: "Verkündigung des Engels an

Maria", Miniatur aus dem Blankenburger Psalter, um 1250

Museum: Städtisches Museum Schloss

Rheydt

Schlossstraße 508

41238 Mönchengladbach

(0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de

Sammlung: Grafik

Inventarnummer: Gr 863

### Beschreibung

Diese älteste Miniatur unserer Sammlung aus der Mitte des 13. Jahrhundert ist Teil des sogenannten Blankenburger Psalters (Wolfenbüttel, HAB. Cod. 147 Blank.). Hierbei handelt es sich um eines von zwei Einzelblättern (das andere in Berlin, Kupferstichkabinett, Nr. 636), die aus der ursprünglichen Handschrift entfremdet wurden. Der Historiker Harald Woltervon dem Knesebeck hat dargelegt, dass diese Braubung wohl nach der Überführung der Handschruft aus Blankenburg, der Residenz Herzog Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Lüneburg, nach Wolfenbüttel, und zwar vermutlich noch vor 1831 geschehen ist. Es war wohl auch Blankenburg, wo erste Restaurierungmaßnahmen schadhafte oder verlorengegangene Farbpartien, vor allem im Bereich der Köpfe, geschickt erneutert und ergänzt wurden.

Zu sehen ist hier die sogenannte "Annuntiatio Domini", die Verkündigung des Herrn. Der Erzengel Gabriel erscheint Maria und verkündet, dass sie, die Jungfrau Maria, den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen und ihn gebären werde.

Zugang zur Sammlung 1952

#### Grunddaten

Material/Technik: Pergament, Deckfarben, Blattgold und

schwarze Feder auf Pergament

Maße: Blatt: H. 243,5 mm, B. 176 mm. Miniatur: H.

212 mm, B. 161 mm

## Ereignisse

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Maria (Mutter Jesu)

WO

Gemalt wann 1250

wer wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gabriel (Erzengel)

WO

# **Schlagworte**

- Bibelthema
- Erzengel
- Miniatur

#### Literatur

• Harald Wolter-von dem Knesebeck (1993/94): Beobachtungen zum Blankenburger Psalter. (Wolfenbütteler Notizen zur Buchgeschichte, 18/19. Wolfenbüttel, Seite 61 - 72